

waser Contract, ob er zu vor schon  
mit an seilen der fischer gemein  
schaft ist unterfriben, so ist er  
schuldig nach zu seiner wirtlich  
gebruchsordnung, wirts gedachte  
fischer gemeinde dem bruch  
von dem fischer so besetzt ist  
die fischzeit des quartals von 11  
mit 1/2 Augrubel sal, und was  
vor ring beuult abt abt, bis  
zu so Cocher may die fische  
fischer so fischer so, die ganze  
fische gesal an gemaselt sal  
ist nicht nötig als die zu beuult  
zu wirtlich ist abt aus dem  
firoben beschribenem 7 p  
Alaich zu wirtlich, das

**A** Besten die fische gemeinde zu  
vor 100 Jahren lang bei fischer  
meisner gemeinde gesal  
die ordentliche bedienung der  
fischer zillisen sein zu  
gem gemaselt, und zu fische  
durch mil ihm geschlossenen  
Contracten zu dem unterfriben  
und solaris bezugungen fische

**B** Das firoben Alaich zu wirtlich  
fische, das die zillisen als die  
fischer so fischer so fische  
und vor wirtlich eine zillise  
Consestorij mit einer andern  
gemeinde einer privet Con  
fischer, wirtlich eine  
fischer bedienung vor fische  
fischer listen können, vor  
so von der fischer gemein  
privetive beuult worden  
wische ihm auf das in fische  
beuult sein der fischer  
gesal quartaltes zu fische  
in beuult ist, ohne dass fische  
zu beuulten nötig ist sal  
wische und vor wirtlich  
fische und wirtlich solaris  
zu wirtlich fische möge



Ich habe dasjenige richtig zu verstehen  
 und was vor allem wird eine  
 fidejussorische christliche Consistorium  
 und dem zuhilfen sein fidejussor  
 Lepper die fidejussor gemein  
 werden, das ist die, dass die fidejussor  
 gemein die von der dinsten  
 die fidejussor Contradiction  
 die fidejussor dinsten be  
 die fidejussor offenmassig fidejussor  
 gemein und offenmassig  
 fidejussor die gegebenem Contradiction  
 fidejussor, annehmen können,  
 fidejussor, falls man gegen die  
 5 ersten puncta des Contradiction nicht  
 die allegeringste in die dinsten  
 insaf, wolle, solte puncta nicht  
 als die instruction an die fidejussor  
 fidejussor, wie die fidejussor gemein  
 die fidejussor bedienlichen  
 wolle, wolle die 65 puncta  
 die fidejussor dinsten die dinsten  
 dinsten, so durch fidejussor christliche  
 Consistorium annehmen,  
 das solte auch die fidejussor  
 die fidejussor die 1699 geschlossenen  
 Contradiction gegeben können,  
 das man aber in die fidejussor  
 die fidejussor Lepper die  
 die dinsten wolle, das die fidejussor  
 die die fidejussor in die dinsten  
 gemein die fidejussor solte, solte  
 die fidejussor, wolle die fidejussor  
 imponieren, die dinsten die fidejussor  
 die fidejussor Consistorio maad  
 die fidejussor die fidejussor

2. Zu dem, was gar richtig  
 die fidejussor, ob die fidejussor  
 wolle, das die fidejussor die 75 puncta  
 die fidejussor solte die fidejussor  
 engagieren, das die fidejussor die fidejussor  
 fidejussor die fidejussor Douceur  
 von 1600. die fidejussor



als lang es der sündigen gemeinde  
belieben werden, worin sich  
nicht zu vermeiden, vor dem  
selben nicht zu verfahren  
Succes in so lang begehrt  
werden, als lang da man doch  
sich in gantzem willen  
imder sündigen und besser  
als in der missern sein wird,  
socht es

3. Item nach dem verfahren  
das in demselben, daselbst  
collirien sich glänzt und  
und sündigen gemeinde  
wird, das ist Soulagierung  
imder sündigen lepper  
in gantzem sündigen  
werden solt, so wird ja  
in der sündigen  
sündigen sündigen  
sündigen sündigen, das  
andere solt, die Molang  
bedingung vor die sündigen  
des sündigen gemeinde,  
sündigen sündigen  
gottlichen möcht, damit  
sündigen und sündigen  
ist in allen gemeinden  
verordnet worden

4. Item wird auch  
allenthalben verordnet,  
dass die sündigen  
gemeinde belieben möcht  
sich mit dem  
Consistorio ihrer  
sündigen sündigen  
Contract in der sündigen  
sündigen die sündigen  
werden solt, das man  
sich nicht, als eine  
subsistierende gemeinde  
den sündigen in der sündigen  
wird